

Klinikum und Ökosystemleistungen des Käsenbachtals

Problemanzeigen

- Kontinuierlich ansteigender Bedarf an Entwicklungsflächen des Klinikums
- Geplante Bebauung innerstädtischer wertvoller Naturräume (z. B. Steinenberg und Käsenbachtal, die Bestandteile des Stadtökosystems sind)

**Das Stadtökosystem dient als Lebensraum von Menschen, Pflanzen und Tieren.
Besondere Bedeutung hat die Lebensraumfunktion in Bezug auf Gesundheit und Lebensqualität der Stadtbewohner.
Die Stadt als Habitat des Menschen benötigt eine Erholungsfunktion.**

Grundlagen

- Generalisierung und Spezialisierung konzentriert sich auf wenige große Klinika
- Zentralisierung bedeutet räumliche Konzentration zum Beispiel in Tübingen
- Konkurrenz unter den Zentren
- Beständiger Ausbau von neuen Abteilungen, Forschung und Lehrbetrieben (Zuschüsse)
- Ständig zunehmender Bedarf an Wohnraum und Infrastruktur für Mitarbeiter
- Ständig zunehmender Flächenverbrauch

Konkrete Situation in Tübingen

Tübingens Beckenlage setzt dieser Entwicklung natürliche Grenzen und birgt erhöhte Risiken in Anbetracht der klimatischen Veränderungen und des innerstädtischen Umwelt- und Naturschutzes. Das Käsenbachtal ist das letzte erhaltene innerstädtische Bachtal.

Ökosystemleistungen des Käsenbachtals

- ökologische Funktion: Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten; Biodiversität
- Klimaregulation, Luftfilterfunktion, Belüftung und Abkühlung des Stadtgebiets
- Boden- und Gewässerschutzfunktion als Grundlage des Lebens
- Nahrungsmittelanbau auf Grundstücken und in Gärten
- Naherholung und Stressabbau, Ort für Bewegung und Begegnung im Grünen
- Bewahrung der Schönheit einer innerstädtischen Kulturlandschaft

Die Bewahrung des innerstädtischen Ökosystems Käsenbachtal ist im öffentlichen Interesse für Gesundheit und Lebensqualität der Stadtbewohner.

Ziele

- Erhalt von Stadtökosystemen ist eine zentrale Aufgabenstellung für eine zukünftige nachhaltige und ökologisch orientierte Stadtentwicklung.
- Einbeziehung von Stadtökologie und zukunftsweisenden städteplanerischen Konzepten für den Umgang mit Klimawandel und den Erhalt von Biodiversität.
- Die begrenzten Schutzgüter der Natur müssen als gesundheitsfördernde Ressourcen besonders hoch bewertet und bewahrt werden.
- Ökosystemleistungen müssen zukünftig hinreichend bewertet werden, das bedeutet, nicht nachrangig zu Wirtschaftlichkeit und Wachstum.
- Erhalt und Schutz des innerstädtischen Naturraumes Käsenbachtal für zukünftige Generationen.

Fazit

- Eine UKT-Erweiterung im direkten Umfeld des bisherigen Klinikums ist vor diesem Hintergrund zukünftig nicht mehr realisierbar.
- Die räumliche Konzentration in und nach Tübingen entspricht nicht einer nachhaltigen regionalen Entwicklung.

Lösungsmöglichkeiten

- Eine Verdichtung der Süd-Kante und die Reduzierung der Gebäude im Masterplan ausschließlich auf die Patientenversorgung.
- Für die Entwicklung des Klinikums aus neuer Perspektive denken und handeln!

